

Selbstverständnis des Dialogforums Hanau – Würzburg/Fulda

Hintergrund und Zielsetzung

Das Dialogforum Hanau-Würzburg/Fulda

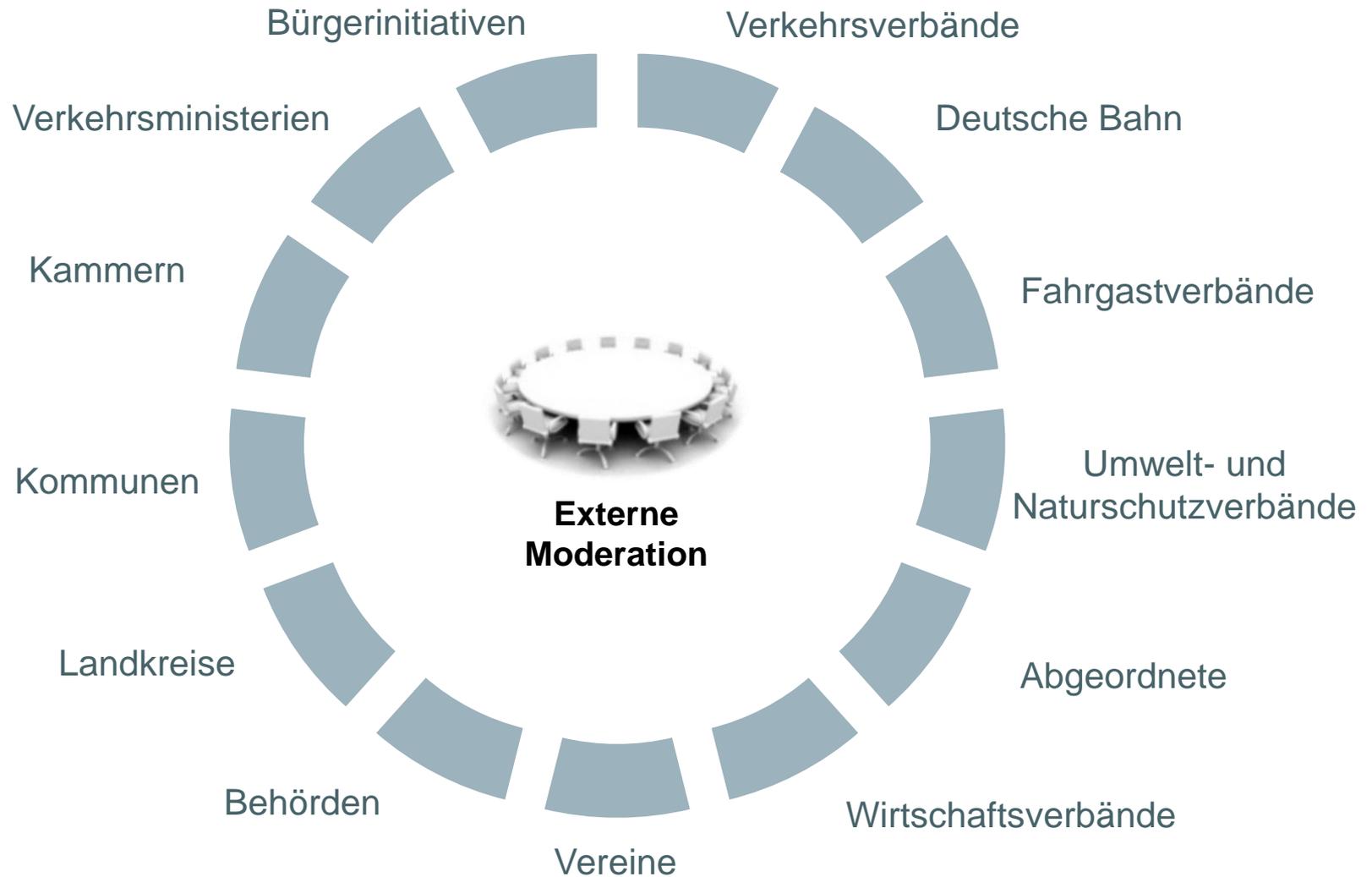
- ❖ ... ist Teil der von der Deutschen Bahn und dem Land Hessen geplanten **frühzeitigen Bürgerbeteiligung** zum Projekt „Ausbau-/Neubaustrecke Hanau-Würzburg/Fulda“.
- ❖ ... versteht sich als **Gremium**, in dem **Vertreter aller betroffenen Gruppen und Personenkreise zusammenkommen**, um ihre **Meinungen und Positionen** zu den verschiedenen möglichen Trassenführungen auszutauschen, **Fakten** zu klären, **Informationen** aus erster Hand zu erhalten und **Fragen** zu beantworten.
- ❖ ... hat das Ziel, in einem **transparenten** Planungsprozess und anhand für alle Beteiligten nachvollziehbarer Kriterien, eine Trassenführung zu erreichen, mit der die **verkehrlichen und betrieblichen** Zielstellungen erreicht werden, die sowohl **raumverträglich als auch wirtschaftlich** ist und gleichzeitig die **geringsten Auswirkungen auf Mensch, Natur und Umwelt** (u.a. Lärmschutz) hat.
- ❖ ... beginnt seine Arbeit bewusst in einer sehr **frühzeitigen Planungsphase**, um die **Hinweise** und das **Wissen** aus der Region **aufnehmen** zu können.
- ❖ ... ersetzt nicht die formellen Verfahren, in denen entschieden wird, sondern ist ein **Beratungsgremium** mit empfehlendem Charakter, das als **Ergänzung zu den formellen Verfahren** durchgeführt wird, ohne es zu verzögern.
- ❖ ... ist bewusst als Dialoginstrument konzipiert, um die Ideen und das **Zusammenwirken einer Gruppe** zu nutzen.

Der Teilnehmerkreis

Alle Sichtweisen werden vertreten

- ❖ Der Teilnehmerkreis soll die betroffene Region in Hessen und Bayern und die darin vertretenen unterschiedlichen Sichtweisen repräsentieren.
- ❖ Alle geladenen Institutionen und Personen sind Mitglieder des Forums und werden zu allen Forensitzungen eingeladen.
- ❖ Das Forum ist grundsätzlich für neue Mitglieder offen. Eine Aufnahme erfolgt nach einem Beschluss des Forums.
- ❖ Die Forumsplätze sind an Institutionen gebunden – es kann ein fester/eine feste VertreterIn benannt werden. Scheidet die Person aus einem Amt aus, kann die Institution einen neuen VertreterIn benennen.
- ❖ Das Forum trifft sich je nach Bedarf 2 – 3 mal jährlich.
- ❖ Die Teilnahme am Forum ist freiwillig. Die Teilnehmenden erhalten für ihr Engagement keine Aufwandsentschädigung oder Kostenerstattung.

Teilnehmerkreis



Umgang miteinander

Miteinander reden – nicht übereinander

- ❖ Es wird jederzeit ein fairer und vertrauensvoller Umgang miteinander gepflegt.
- ❖ Die Diskussionen im Forum verlaufen sachlich-konstruktiv und mit Respekt vor den Personen und deren Ansichten. Die Mitglieder des Forums tauschen miteinander ihre verschiedenen Perspektiven, Argumente und Bewertungen offen aus, klären Fragen, erarbeiten konstruktive Lösungen und halten Ergebnisse fest.

Moderation & Organisation, Themen und Experten

Moderation & Organisation

- ❖ Die DB Netz AG organisiert das Forum und die Arbeitsgruppen.
- ❖ Das Forum wird fachkompetent moderiert, damit der Austausch auf Augenhöhe erfolgt und alle Beteiligten zu Wort kommen.
- ❖ Die Moderation erstellt ein Ergebnisprotokoll, das gemeinsam abgestimmt wird.
- ❖ Die Einladungen und Protokolle werden per E-Mail an alle versendet.

Themen

- ❖ Das Forum einigt sich auf die Themen und die Agenda für die Sitzungen.

Experten

- ❖ Das Forum nutzt das Wissen der Region und der Mitglieder. Bei Bedarf kann das Forum einzelne externe Experten und Referenten einladen, die im Forum Fakten und Erkenntnisse vorstellen.

Sitzungsorte

- ❖ Alle Veranstaltungen finden in der Region statt. Das Dialogforum wandert nach Einladung mit seinen Sitzungen durch die Region.

Presse- & Öffentlichkeitsarbeit, Einbindung der Region

Transparentes Arbeiten

- ❖ Das Forum tagt nicht öffentlich. Es unterrichtet aber die Öffentlichkeit und die Medien transparent über seine Arbeit und stimmt dazu am Ende jeder Forumssitzung Eckpunkte einer gemeinsamen Pressemitteilung ab.
- ❖ Das Forum transportiert die Inhalte der Arbeit transparent an die Öffentlichkeit, dazu werden die Protokollentwürfe und die verabschiedeten Protokolle, die Vorträge und inhaltlichen Informationen sowie sämtliche Unterlagen auf die Webseite eingestellt.
- ❖ Erzielt das Dialogforum Einvernehmen über inhaltliche Fragen, wird dies in den Protokollen festgehalten, damit der Vorhabenträger die Ergebnisse im formellen Verfahren verwenden kann.
- ❖ Die Forumsmitglieder informieren aktiv in ihren Gremien über die Forumsarbeit und die Inhalte.

Einbindung der Region

- ❖ Um Ideen, Positionen und die Expertise aus der Region in den Prozess einfließen zu lassen und über die Arbeit transparent zu informieren, kann das Dialogforum Arbeitsgruppen und Bürgerveranstaltungen durchführen und nutzt die Kommunikation über das Internet.

Organisation der Arbeitsgruppen

- ❖ Die Arbeitsgruppen ergeben sich aus der Arbeit des Dialogforums und werden von diesem eingesetzt.
- ❖ Ziel: Die Arbeitsgruppen widmen sich einzelnen Themen vertieft, um sie inhaltlich zu bearbeiten und die Ergebnisse dem Dialogforum vorzustellen.
- ❖ In ihrer Arbeitsweise orientieren sich die Arbeitsgruppen grundsätzlich am Dialogforum.
- ❖ Für die Arbeitsgruppen können je nach Thema entsprechende Vertreter benannt und weitere Fachleute mit besonderem thematischen Wissen und spezifischem Interesse aufgenommen werden.
- ❖ Die Anzahl der Sitzungen der einzelnen Arbeitsgruppen ergibt sich aus dem Bedarf. Die Sitzungen werden von der DB Netz AG organisiert und fachkompetent geleitet.
- ❖ Die wesentlichen Inhalte der Arbeitsgruppensitzungen werden in einem Protokoll festgehalten, das auf der Webseite veröffentlicht wird. Eine gesonderte Pressemitteilung kann bei Bedarf veröffentlicht werden.